

Jahresbericht 2024



Der Verein Vielfalter wurde im Juni 2021 gegründet. Seither setzt er sich für den Schutz und die Förderung der Biodiversität im Meggerwald und dessen Umgebung in den Gemeinden Adligenswil, Meggen, Küssnacht, Luzern und Udligenswil ein. Der Verein nimmt Anliegen und Ideen entgegen, informiert die Bevölkerung und Gemeinden über Naturwerte und Landschaft und setzt gemeinsam mit lokalen und regionalen Akteuren Projekte um. Wer die Vielfalter-Aktivitäten unterstützen möchte, kann dies als Mitglied, als Spender:in oder im Rahmen eines ehrenamtlichen Engagements tun.

» [Statuten](#) (PDF)

Aktivitäten

Webseite, Social Media und Newsletter

Die Vereinswebseite wurde mit rund 20 Newsbeiträgen ergänzt. Präsent war Vielfalter ausserdem auf Instagram (www.instagram.com/vielfalter.meggerwald, rund 100 Follower). Im März und August haben wir mit informativen Newslettern auf bevorstehende Veranstaltungen hingewiesen und über Aktuelles aus dem Vereinsgebiet berichtet.

Medien

In den Mitteilungsblättern der Gemeinden, so im «AdligerInfo», im «Meggen aktuell», im «Uedliger» und im Freien Schweizer (Lokalzeitung des Bezirks Küssnacht) wurde auf die Aktivitäten im Verlauf des Vereinsjahres aufmerksam gemacht.

Arbeitseinsätze und Exkursionen

Die Planung, Organisation und Durchführung von Arbeitseinsätzen und Exkursionen bildete auch 2024 den Schwerpunkt der Vereinsaktivitäten. Am Infotag im Wagemoos (21. April) konnten sich Passanten über die Naturwerte im Meggerwald und die Arbeit des Vereins informieren. Auf kurzen Exkursionen informierten Kari Müller, Miriam Peretti und Sämi Ehrenbold über die Naturwerte rund um den Wagemoosweiher. Über den Sommer wurden insgesamt fünf Arbeitseinsätze organisiert (Schlittenried, Weierried, Rütli, Würzenbach und Moosried). Beim Arbeitseinsatz im Weierried und Schlittenried stand die Entfernung von Adlerfarn im Zentrum. Beim Arbeitseinsatz im Rütli und am Würzenbach wurden invasive Neophyten ausgerissen und im Moosried die Riedwiese gepflegt. Zwischen April und Oktober führte der Verein zudem drei Exkursionen (Survival mit Dominik Imhof/uchruut.ch, Waldbiodiversität mit Lukas Gerig und Lebensraum «Waldweiher» mit Thomas Rössli) durch. Die Anlässe waren in der Regel gut besucht, wobei wir nebst engagierten Vereinsmitgliedern und langjährigen Helfenden auch einige neue Interessierte absprechen konnten. Abgefallen ist das Interesse einzig beim erstmalig durchgeführten Arbeitseinsatz im Rütli, wo sich niemand angemeldet hatte.

Netzwerk

In Zusammenhang mit dem Impulsprogramm 2024 des Kantons Luzern trug Vielfalter im Januar verschiedene Ideen für ökologische Aufwertungen an die Gemeinden Adligenswil und Udligenswil. In Adligenswil konnten im Gebiet Lössch schliesslich Massnahmen umgesetzt werden: Bestehende Gewässer wurden freigeschnitten und zusätzliche Strukturelemente aus Holz und Steinen als Unterschlupf für Kleintiere geschaffen. Im feuchteren Teil der ehemaligen Deponie sind zusätzliche Gewässer ohne Abdichtung entstanden. Gleichzeitig sind grossflächig invasive Neophyten entfernt worden.

Auf Einladung der Gemeinde Udligenswil hat Andreas Merz im Frühling in Udligenswil einen gut besuchten Spaziergang im Rahmen des Startevents zum «Coop Gemeindeduell» geleitet.

Die Mitarbeitenden der Verwaltung Küssnacht leisteten Anfang Juni einen Arbeitseinsatz im Bannwald: Es galt die auf den gehölzfreien Flächen aufwachsenden Brombeeren auszureissen. Anschliessend führte Sämi Ehrenbold die Gruppe ins Schlittenried, wo er den Teilnehmenden die Raritäten des dort vorhandenen Hochmoors zeigen konnte. Die Durchführung wurde mit einer grosszügigen Spende verdankt.

Zusammen mit dem Adligenswiler Frauenbund führte Andreas Merz im August in Adligenswil zudem ein gemeinsamer Anlass zur Biodiversität im Siedlungsraum erfolgreich durch.

Der Arbeitseinsatz am Würzenbach war Resultat einer Zusammenarbeit mit dem Verein «Unser Würzenbach» und die «Survival-Exkursion» entstand in Zusammenarbeit mit der Umweltberatung Luzern.

Projekte

Derzeit hat die Umsetzung eigener Naturschutzprojekte nicht Priorität. Stattdessen konzentrieren wir uns auf die Kommunikation der Projekte, welche von und in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren im Meggerwald umgesetzt werden – wie die Betreuung der Naturschutzgebiete im Meggerwald, die Bekämpfung invasiver Neophyten oder die Erstellung von zahlreichen Waldweihern.

Vorstand und Mitglieder

Mitglieder

Ende 2024 zählte der Verein Vielfalter 44 Mitgliedschaften, davon 18 Familien- oder Paarmitgliedschaften (*Ende 2023: 32 Mitgliedschaften, Ende 2022: 13 Mitgliedschaften*). Am 16. Januar 2024 fand in der Piazzahütte in Udligenswil die erste Mitgliederversammlung statt. Verpflegung und Gespräche am Feuer gehörten genauso dazu wie die offiziellen Traktanden und angeregte Diskussionen.

Organisation und Aktivitäten des Vorstands

Der Vorstand, bestehend aus Sämi Ehrenbold (Präsidium), Andreas Merz (Kassier) und Miriam Peretti (Aktuarin), traf sich 2024 zu acht Sitzungen. Die Vorstandsmitglieder organisierten die Mitgliederversammlung, planten und leiteten Arbeitseinsätze und Exkursionen, aktualisierten die Webseite, verantworteten die Kommunikationsmassnahmen und standen für Veranstaltungen und Fragen rund um Naturschutz im Vereinsgebiet als Ansprechpartner zur Verfügung.

Finanzen

Im Vereinsjahr 2024 resultierte bei einem Aufwand von rund CHF 1'600 (Vereinsführung, Anlässe und Arbeitseinsätze) und Einnahmen von fast CHF 4'000 (Mitgliederbeiträge, Beiträge der Gemeinden, Spenden) ein Überschuss von über CHF 2'000. Zusammen mit dem Ertrag aus dem ersten offiziellen Vereinsjahr verfügt der Verein per Ende Dezember 2024 ein Vermögen in Form von flüssigen Mitteln von CHF 3'135.-.

Margrith Sabeti-Hess, Udligenswil, prüfte als Revisorin verdankenswerterweise die Jahresrechnung 2023.

Dank

Der grösste Dank gilt unseren Mitgliedern und Spendern. Sie ermöglichten es uns, zahlreiche Veranstaltungen zu realisieren. Die rege Teilnahme an den Exkursionen freuten uns ganz besonders. Dankbar sind wir auch den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die uns bei der Pflege der wertvollen Lebensräume tatkräftig unterstützt haben. Ein grosses Dankeschön gilt auch den Exkursionsleitenden Thomas Röösl, Lukas Gerig und Dominik Imhof. Einen besonderen Dank möchten wir unseren aktiven Mitgliedern Stephanie Weiss für die Leitung des Arbeitseinsatzes im Schlittenried, Kari Müller für die Leitung der Exkursion am Infotag und generell sein unermüdliches Engagement bei der Pflege von Lebensräumen im Meggerwald und Margrith Sabeti-Hess für die Revisionsarbeit und Organisation der Verpflegung an einigen Arbeitseinsätzen aussprechen.

Bei allen Gemeinden des Meggerwalds bedanken wir uns für die allgemeinen Unterstützung unserer Tätigkeit und im Speziellen für die finanziellen Unterstützungen/Spenden, womit Meggen die Waldweiherexkursion ermöglichte, Luzern die Survival-Exkursion finanzierte und Adligenswil, Küssnacht und Udligenswil die Verpflegung der Arbeitseinsätze finanzierte.

Adligenswil, Januar 2025